

# „Der Anker“

Gesellschaft für

## Lebens- und Renten-Versicherungen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Wien, Stadt, am Hof Nr. 7.

### Auszug

aus dem der Generalversammlung der Actionäre am 1. Juni 1864 erstatteten  
Rechenschaftsbericht für das Jahr 1863.

Am 31. December 1863 waren in Kraft:

44,716 Verträge mit 50.095,102 fl. 74 fr. Capital und  
50,860 fl. 45 fr. Leibrenten.

Die wechselseitigen Ueberlebens-Associationen für Kinderausstattungen  
und Altersversorgung erreichten die Höhe von **25,696 Mitglieder-**  
**ndern** mit einem gezeichneten **Capitale von 22.277,270 fl.**

Die Reserven der Gesellschaft betragen **2,319.089 fl. 20 fr.**

Die Gesellschaft befasst sich mit folgenden Versicherungsarten:

auf den Todesfall, mit und ohne Antheil am Gewinn; auf unbestimmte oder bestimmte Zeit (lebenslänglich oder temporär).

Auf den Lebensfall, mit festen Prämien, oder durch Beitritt zu den wechselseitigen Ueberlebens-Associationen.

Gegenversicherungen, zur Sicherstellung der in die Associationen geleisteten Einzahlungen.

Leibrentenverträge, mit unmittelbaren oder mittelbaren Jahresrenten.

Beispiele. Eine Person im Alter von 30 Jahren kann ihren Erben ein Capital von 10,000 fl. sicherstellen, wenn sie eine jährliche Prämie von 224 fl. bis zu ihrem Absterben an die Gesellschaft bezahlt, mag der Tod wann immer, auch Tags darauf nach der ersten Prämienzahlung erfolgen. — Desgleichen sichert ein 30jähriger Mann durch eine Jahresprämie von nur 178 fl. seiner 25jährigen Gattin für den Fall, als sie ihn überlebt, bei seinem Tode ein Capital von 10,000 fl. oder eine Leibrente von 738 fl. 28 fr.

 Ausführliche Prospective sammt den Tarifen für die verschiedenen Versicherungen werden in Wien bei der Direction, in den Provinzen bei den Repräsentanten der Gesellschaft bereitwilligst ausgefolgt, und gewünschte Auskünfte mündlich ertheilt.

Hauptagenturen: in Pest, Prag, Brünn, Lemberg, Viala, Linz, Graz, Triest, und Hermannstadt.

# Moll's Seidlitz-Pulver.

Central-Versendungs-Depot en gros et en détail

**Apotheke „zum Storch“,**

Euchlauben, gegenüber Wandel's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. ö. W.

## LAAB-ESSENZ,

zur schnellen Bereitung einer wohlschmeckenden Mostke.

1 Flaçon 80 kr.

Die

# Vergolder-Waaren-Fabrik

von

**Anton Breitenfelder,**

in Wien, Wieden, Margarethenstraße Nr. 16,

(alt Adlergasse)

empfeht ihr reich sortirtes Lager von Lustern, Wand- und Kirchen-Leuchtern, Spiegeln, Karnissen, allen Sorten Rahmen und Goldleisten.

Auch werden größere Arbeiten für Kirchen und Paläste schnellstens und bestens effectuirt, so auch jede Reparatur übernommen.

Erste

# elektro-magnetische Heilanstalt

des

**Med. Dr. Skofitz.**

In der seit 10 Jahren bestehenden Anstalt wurden bis jetzt 3510 Kranke behandelt. Die häufigsten Krankheitsformen waren: Nervenschwäche, Schwäche einzelner Organe in Folge widernatürlicher Schwächung und Verlust der Säfte — so häufig im Knabenalter, — specielle Schwäche und Impotenz, nervöser Schwindel, Migräne, Krämpfe, Lähmungen u. s. w., Rheumatismus, Gicht, Schwerhörigkeit und Taubheit, Augenschwäche, Doppeltsehen u. s. w.

Die Anstalt befindet sich: Stadt, Seilerstätte Nr. 16, Eckhaus der Himmelfahrtsgasse. Ordinationsstunden von 10—1 und von 3—5 Uhr. Die allopathische Behandlung von 4—5 Uhr.

# Die Niederlage von Grab-Monumenten,

## Bildhauer- und Steinmetz-Arbeiten,

aus steirischem weißen und schwarzen Marmor, Carrara-Marmor  
und anderen Gesteinen,

Wien, Fünfhauser Hauptstraße,

des **C. Hinterleitner aus Graz,**

erlaubt sich auf ihr reichhaltiges Lager aufmerksam zu machen, insbesondere darauf, daß jede Ausführung nach eingesandten Zeichnungen oder angegebenen Ideen schnellstens und bestens besorgt wird. Da dieselbe im Besitze von Marmorbrüchen und sehr tüchtigen Arbeitskräften ist, so erlaubt sie sich noch darauf hinzuweisen, daß sie in der Lage ist, sowohl was die Ausführung als die Preise anbelangt, das geehrte P. T. Publikum bestens zu befriedigen.

Grabplatten von 1 fl. angefangen bis 40 fl. Monumente von 20 fl. bis 1200 fl. Sitzbänke, Weihbrunnkessel, Farbreibplatten zc. aus steirischem Marmor, ferner Badewannen, Tischplatten aus Carrara-Marmor zc. sind stets vorrätzig.

Bestellungen aus den Provinzen werden nach Angabe sehr prompt besorgt und Preis-Angaben, sowie vorläufige Zeichnungen unentgeltlich zugesendet.

Das größte

# Damen-Mode-Magazin

en gros und en detail

Wien,

Rothenthurmstraße  
Nr. 23, 1. Stock.

von

**H. Leitner,**

Ischl,

während d. Bade-Saison  
an der Esplanade.

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager der neuesten Gegenstände, und zwar:

Frühjahr-Paletot	zu 6 fl.	} und höher.		} Rod und Paletot	} zu	} höher												
Radmäntel	zu 7 fl.						} Ganze Auszüge bestehend aus	} Rod und Paletot	} zu	} höher								
Seiden-Mantills	zu 13 fl.										} Wasch-Anzüge	} Jade	} 15 fl.	} höher				
Paletots	zu 13 fl.														} Sommer-Algerienne	} Corfu	} 15 fl.	} höher
Sammt-Mantills	zu 35 fl.																	
Seiden-Anzüge	zu 38 fl.	} zu	} 15 fl.	} höher														
Erinolin-Oberröcke	zu 5 fl.				} zu	} 15 fl.	} höher											

so auch Trauerkleider, Cachemir-Tücher, gestickt und ungestickt, Spitzen-, Grenadin- und Crepon-Tücher, Longshawl und Reise-Plaids, Corfu-Hemdchen und Jacken aus Wolle und Seide, Theater-Mäntel, Kinder-Mäntel und Anzüge zc. zc. zu reellen billigen Preisen.

**Ganze Braut-Ausstattungen werden billigst und prompt ausgeführt.**

Austräge aus der Provinz werden schnellstens ausgeführt.

K. k. priv.

# Allgemeine Assecuranz,

## Assicurazioni Generali

**IN TRIEST,**

gegründet mit allerhöchster Entschließung

vom 25. Jänner 1831.

- Zweck: 1. Ablebens-Aussteuer- (Continen oder Ueberlebungs-Associationen) und Leibrenten-Versicherungen, entweder für Capitalien oder Renten, im Falle des Ablebens der versicherten Person, oder im Falle der Ueberlebung eines bestimmten Zeitraumes.
2. Brandschaden-Versicherung auf Gebäude und Fahrnisse.
3. Hagelschaden-Versicherung.
4. Elementarschaden-Versicherung für Transporte zu Wasser und zu Lande.

Gewährleistungsfond 21 Millionen 200.000 fl. und zwar:

Stamm-Capital in 4000 Actien . . . . .	4,200.000 fl. — fr.
Reserve-Fond . . . . .	1,800.000 " — "
Prämien-Reserve . . . . .	8,600.000 " — "
Prämien-Einnahme u. Zinsen . . . . .	6,600.000 " — "
Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1863 über 51 Millionen Gulden.	

**Sitz der Gesellschaft: TRIEST.**

Repräsentanz in Wien:

**Das Bankhaus Simon G. Sina.**

Bureau: Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, Nr. 1 neu.

Sekretär: **Brückner Christian.**

# Josef Weiss,

Apotheker „zum Mohren“, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 alt, 27 neu,  
empfehet dem geehrten Publikum bestens folgende Artikel:

Postversendungen werden nur gegen Beifügung der Emballage-Gebühr von 15 kr. versendet.

**Odontine (Zahnpaste)** in Porzellan-Ziegeln zu 84 kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlaß. — Diese Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu härten und zu befestigen, das Blut und Pforterwerden zu verhindern.

**Elixir balsamique (Zahn- und Mundbalsam)**; tausendfältig erprobt als das vorzüglichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genuße der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlaß.

**Algolmine.** Augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen, und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlaß.

**Druchpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, praktischer Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl.

**Cachou Aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speise, nach dem Genuße geistiger Getränke, als Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit unschädlichen Pflanzenbestandtheilen und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne sowie gegen Zahnweiden bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche taucht man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.

**Ghinatinden-Saars** zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr. (per Duzend 20 Procent Nachlaß).

**Cotes Doris-Lebertran-Oel.** Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmade; die Bouteillen zu 1 und 2 fl. Bei Abnahme von einem Duzend Flaschen 25 Procent Nachlaß.

**Eau aethélique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Beseitigung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Mitesser, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Duzend 9 fl.

**Frostbeulen-Balsam**, in Ziegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

**Marglorant Schmid's**, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiseptische Zahn-tinctur. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Es gibt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 42 kr. Bei 1 Duzend 25 Procent Nachlaß.

**Universel-Pflaster** von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultät in London und Paris belegt; höherer Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichböden), Frostbeulen, (Gefröße), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Stropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelfluße. Der Topf (Ziegel) kostet 30 kr.

**Dr. Gallond's Wurm-Tabletten.** Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm, und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung per Duzend Schachteln 20 Procent billiger.

**Franzbranntwein** die Flasche zu 80 und 50 kr.

**Kropfsalbe** (gegen Blähhalse) in Flaschen zu 42 kr.

**Pastilles de Chocolat ferrugineu.** Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung, Preis einer Schachtel 90 kr.

**Seehofer's ung. Mund- und Magen-Balsam** in Flaschen zu 42 kr.

**Pastille digestives de Bilin (Biliner Verdauungstafel).** Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht, und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harntrien und chronischen Magencatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Strophulose und der Rachitis, und lassen sich Kindern in der wohlschmeckenden Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder verpackten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 kr.

**Aromatische, medicinische Niesengebirgs-Kräuterseife.** Preis 1 Stück 42 kr. (pr. Duz. 20 Proc. Nachlaß).

**K. k. ansehl. priv. Tannochinin-Haarwuchs-Pomade.** Die wunderbaren Wirkungen, die durch Chinin in der Heilkunde täglich erzielt werden, dürften wenigen Menschen ganz unbekannt sein, und bedarf es gewiß keiner weiteren Aufpreisung obiger Haarwuchs-Pomade, sobald man weiß, daß deren Hauptbestandtheil Chinin ist. Zehnjährige Erfahrung hat gelehrt, daß die Tannochinin-Pomade in der vorgeschriebenen Weise angewendet, das Ausfallen der Haare stets in der kürzesten Zeit dauernd begehoben und bei fortgesetztem Gebrauche — wo die Productionskraft des Haarbodens noch nicht völlig erloschen war — in den meisten Fällen auch neue, lebensfähige Haare hervorgebracht hat, und haben auch nur die zahlreichen, überaus günstigen Resultate den Erzeuger bewogen, diese seine Composition durch ein k. l. Privilegium geschützt in die Oeffentlichkeit zu bringen. — Die Tannochinin-Pomade besitzt außer ihrer stärkenden, belebenden Kraft alle Eigenschaften einer vorzüglichen Pomade überhaupt, indem sie aus den allerreinsten Fettstoffen besteht, einen sehr angenehmen Geruch besitzt, dem Haare schönen Glanz und Weichheit verleiht, und daher den Gebrauch jeder andern Pomade überflüssig macht. Durch ihre prächtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-Tische zur Zierde. 1 Ziegel 2 fl. 50 kr. (Goldene Medaille 1845).

**Pate pectorale** (Silberne Medaille 1843). Vom Apotheker George in Frankreich. — Brusttabletten gegen Krippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Schachteln 25 Procent Nachlaß.

**Universel-Eisepulver** des Dr. Gölis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Diesen Eigenschaften verbandt das Universal-Eisepulver seine schnelle Verwitterung weit über die Grenzen der österr. Monarchie bis nach America (mit dem Central-Depot in New-York) und findet überall die günstigste Aufnahme. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

## Die allgemeine wechselseitige

**Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt**

IN WIEN, seit dem Jahre 1840 in Wirksamkeit,

Bureau: untere Bäckerstrasse Nr. 741, neu Nr. 7 Sonnenselgasse, versichert:

**Capitalien** auf den Todesfall; für das Erleben eines bestimmten Zeitpunktes (**Aussteuer-Versicherungen**, **Kinderversorgungen**) oder auch jedenfalls zahlbare **Capitalien** (**gemischte Versicherungen**), ferner fogleich beginnende, aufgeschobene und steigende **Renten**, **Pensionen**, **Ueberlebens-Renten** und **Erziehungsbeiträge**.

Dieses auf **Wechselseitigkeit** und **Deffentlichkeit** gegründete Institut wird von den durch die Interessenten selbst aus ihrer Mitte gewählten Mitgliedern **unentgeltlich** verwaltet. Der aus dem Unternehmen entspringende **Gewinn** wird **statutenmäßig** unter die Mitglieder selbst vertheilt, wodurch sich ihre ursprünglichen Einzahlungen bedeutend vermindern, oder die jährlichen Bezüge beträchtlich erhöhen.

Von dem im Jahre 1861 bei dem Versicherungszweige für den **Todesfall** ausgemittelten Gewinne pr. 58.829 fl. 55 kr. erhalten die Mitglieder, welche dieser Abtheilung in den Jahren 1840 bis inclusive 1858 beigetreten sind, 13% ihrer ursprünglichen Prämie.

Hiernach hat ein Mitglied, welches in einem der vorbezeichneten Jahre mit einem nach seinem Ableben an die Hinterbliebenen zahlbaren Capitalien pr. 1000 fl. beigetreten ist, und zur Zeit des Beitrittes alt war:

25 Jahre, statt der ursprünglichen Prämie pr.	20 fl. 50 kr.	nur	17 fl. 84 kr.
30 " " " " " "	23 " 80 " "	"	20 " 71 "
35 " " " " " "	27 " 70 " "	"	24 " 10 "
40 " " " " " "	32 " 20 " "	"	28 " 2 "
45 " " " " " "	38 " 40 " "	"	33 " 41 "
50 " " " " " "	46 " 40 " "	"	40 " 37 "
55 " " " " " "	55 " 60 " "	"	48 " 38 "
60 " " " " " "	68 " 60 " "	"	59 " 69 "

während der dreijährigen Periode 1865—1867 zu entrichten.

Bei dem Eintritte der Zahlungsunvermögenheit eines Mitgliedes verfallen die von ihm bereits geleisteten Einzahlungen nicht, auch wenn nur eine Jahres-Prämie eingezahlt wurde. In einem solchen Falle können sich die Mitglieder innerhalb der statutenmäßigen Frist nach Bedürfnis durch Reduction der Versicherungssummen von den weiteren Einzahlungen entweder ganz oder nur theilweise befreien.

Für den Todesfall gelöste Polizzen, welche mindestens 3 Jahre alt sind, werden von der Anstalt zurückgekauft und auf derlei ältere Polizzen verzinssliche Darlehen bis zu dem Betrage des dritten Theiles der eingezahlten Prämien gewährt.

Die versicherten **Capitalien** bis zu dem Betrage von 300 fl. werden nach erwirkter Anweisung alsogleich, höhere Summen aber schon nach Verlauf von sechs Wochen ausbezahlt.

Mit Ende des Jahres 1863 hat die Anstalt das 24ste Jahr ihres Bestehens zurückgelegt und während dieser Zeit theils an die Mitglieder selbst, theils an deren Erben die Summe von 1,753.370 fl. 62 kr.

an **Capitalien**, **Renten** und **Pensionen** ausbezahlt und außerdem über 242.534 fl. 84 kr.

als **Gewinn** vertheilt, was den sprechendsten Beweis von ihrer segens-

reichen Wirksamkeit liefert. Die Summe der in Kraft geblie-

benen Capitalversicherungen beträgt 6,597.947 fl. 50 kr.

und jene der jährlichen **Renten** und **Pensionen** 38.114 fl. 70 kr.

Die jährliche Einnahme an **Prämien** und **Interessen** von den

**Capitalien** beläuft sich auf mehr als 300.000 fl. — kr.

Die Zahl der Interessenten stellt sich auf 15.899 Personen.

Das Gesamtvermögen der Anstalt ist auf

**Eine Million** und **487.000 Gulden** angewachsen,

welches vorzugsweise auf **Hypotheken** mit strengster **Pupillar-Sicherheit** fruchtbringend angelegt und durch den Besitz zweier **Stadhäuser** sichergestellt ist.

Die bewährten Rechnungs-Grundlagen und Prinzipien, die stete Zunahme an neuen Mitgliedern, die Größe der Resitusfonds und die namhafte Summe der an die Interessenten vertheilten Gewinne liefern einen sprechenden Beweis für das gesicherte und nachhaltige Emporblühen der Anstalt, die mit Zuversicht hoffen darf, daß ihre Wirksamkeit sich stets weiter ausbreiten und ihr vielseitiger Nutzen immer mehr Anerkennung finden werde.

Die Statuten, Formulare zu Beitritts-Erklärungen und Rechnungs-Abschlüsse werden in Wien, im Bureau der Anstalt, Stadt, untere Bäckerstrasse Nr. 741 alt, Sonnenselgasse Nr. 7 neu, und in den Provinzen bei den Herren Agenten unentgeltlich verabfolgt, so wie **Auskünfte** jeder Art bereitwilligst ertheilt.

Das bei der Londoner Welt-Ausstellung und bei  
verschiedenen landwirthschaftl. Ausstellungen wegen  
grosser Billigkeit ausgezeichnete



# Kleider-Magazin



des

## JAKOB ROTHBERGER,

renommirt durch seine reelle und solide Bedienung, stützt sich auf  
das seit Jahren erworbene Vertrauen und empfiehlt die feinsten  
**Herrn-Kleider** zu staunend billigen Preisen.

Reise-Guba von Roden mit Kapuzen . . . . .	von	8 bis	30 fl.
Herbströcke und Ueberzieher . . . . .	"	8 "	30 "
Winterröcke . . . . .	"	6 "	50 "
Feine verbrämte Stadtpelze . . . . .	"	25 "	200 "
Reise-Pelze und Mäntel . . . . .	"	40 "	100 "
Jagdröcke . . . . .	"	6 "	25 "
Fracks und Gehröcke . . . . .	"	14 "	28 "
Schlafröcke . . . . .	"	7 "	32 "
Haus- und Kanzleiröcke . . . . .	"	4 "	14 "
Frühjahrsröcke . . . . .	"	6 "	25 "
Schafwoll-Anzüge . . . . .	"	10 "	24 "
Leinen-Anzüge . . . . .	"	9 "	20 "
Sommerröcke . . . . .	"	4 "	24 "
Winterbeinkleider . . . . .	"	4 "	15 "
Sommerbeinkleider . . . . .	"	3 "	9 "
Verschiedene Gilets . . . . .	"	3 "	10 "
Priester-Gehröcke . . . . .	"	18 "	28 "
Priester-Ueberröcke . . . . .	"	15 "	45 "
Livree-Oberröcke . . . . .	"	20 "	30 "
Livree-Mäntel . . . . .	"	25 "	35 "
Livree-Bonjour . . . . .	"	10 "	18 "
Livree-Hosen . . . . .	"	6 "	8 "
Livree-Gilets . . . . .	"	3 "	10 "
Turner-Anzüge . . . . .	"	2 1/2 "	8 "

Empfiehlt ferner seine **Reisepelz- u. Kleider-Leihanstalt**,  
zu annehmbaren Bedingungen. — Auch werden alte Kleider gegen neue  
umgetauscht; die übertragenen Kleider, noch im besten Zustande und in  
großer Auswahl sind sehr billig zu haben.

Stephansplatz Nr. 9, im 3. Stod, neben dem Kaffeehause, den  
Kirchenuhren gegenüber.

Die kaiserl.  königl. priv.

# Versicherungs-Gesellschaft: Oesterreichischer Phoenix

## IN WIEN,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von

### Fünf Millionen Gulden österr. Währ., versichert:

Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Fabriken, Maschinen aller Art, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeuge, Möbeln, Wäsche, Kleider, Waarenlager, Vieh, Acker- und Wirthschaftsgeräte, Feld- und Wiesenfrüchte aller Art, in Ställen, Tristen, Scheuern und Wirthschaftsgebäuden, gegen jeden Schaden, welcher an denselben durch Brand oder Blitzschlag, sowie das dadurch veranlasste Löschen und Niederreißen verursacht wird.

Ferner werden noch gegen die Gefahren zu Wasser und zu Lande, welchen die reisenden Güter auf dem Transporte ausgesetzt sind, wie auch gegen zufälligen Bruch der Spiegelgläser in Magazins-Auslagen, Versicherungen angenommen und auch die Versicherung der Boden-Erzeugnisse gegen Hagelschlag geleistet.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Der Präsident: **Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**

Der Vicepräsident: **Joseph Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe: **Anton Ritter von Dück, Johann Ritter von Herring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein, Johann Liebig, Eduard Strache, Otto Seebe.**

Der Director: **Christian Heim.**

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im

**Bureau: Stadt, Ecke der Wollzeile Nr.  $\frac{2}{856}$   
im 1. Stock,**

sowie auch bei allen ihren **General-, Haupt- und Special-Agenten.**

Die Buchhandlung  
**F. MANZ & COMP.**  
 in Wien,

Kohlmarkt Nr. 7, gegenüber der Wallnerstrasse,

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager gebundener und ungebundener Werke  
 aus allen Fächern der Literatur  
*in deutscher und in allen modernen Sprachen.*

Abonnement und Pränumeration  
 auf alle in- und ausländischen  
**Lieferungswerke.**

Alle

**Journale und Zeitschriften**  
*des In- und Auslandes,*

namentlich

**alle Muster- und Mode-Zeitungen**

werden auf

das schnellste sowohl am Platze, wie in die Provinzen geliefert.

**Reichste Auswahl**

von

**Kinder- und Jugendschriften,**  
 Bilderbücher für jedes Alter.

**Alle Kalender, Taschenbücher für 1865.**

Älteste österreichische

# Versicherungs-Gesellschaft,

k. k. priv. Azienda Assicuratrice

in Triest.

Gegründet im Jahre 1823.

## Hauptagentschaft für Oesterreich,

vertreten durch das Bankhaus M. S. Weikersheim & Comp.

Wien, Stadt, Habsburgergasse Nr. 5.

Mit einem Gewährleistungs-Fonde von über 8 Millionen Gulden.

Uebernimmt Versicherungen zu den billigsten Bedingungen gegen Feuer, Transport und Hagelschäden, wie auch auf das Leben des Menschen, in allen nur möglichen Arten, als Capitalien zahlbar bei Lebzeiten oder nach dem Ableben mit einem Antheil von 75% am Gewinne der Gesellschaft, Rentenversicherungen sogleich beginnend, oder nach einem vorher bestimmten Zeitpunkte zahlbar; ferner bildete die Gesellschaft seit Jänner 1864 eine eigene Abtheilung für Kinder-Aussteuer und Altersversorgungen, auf dem Principe der gegenseitigen Beerbung ruhend, die je nach der Zeitdauer eine sechs- bis achtfache Vermehrung der Einlagen ermöglichen.

Schnelle und coulante Entschädigung in Brandfällen, prompte Bezahlung der versicherten Summen bei Todesfällen, und bei Erreichung der vorher bestimmten Zeit, strenge Solidität in der Verwaltung. Das sind Grundsätze, durch denen sich die Azienda seit ihrem 42-jährigen Bestehen (in welcher Zeit sie über 25 Millionen Gulden österr. Währ. an Entschädigungen bezahlte) die größte Achtung und das allgemeine Vertrauen erworben hat.

# Sehr billige Betten, sowie Ausstattungen

von ordinärster bis feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, sowie auch in einzelnen Bettartikeln, als: in allen Sorten abgenähte Bettdecken, Tuchten und Pölster, sammt erforderlicher Bettwäsche, Matratzen, Strohsäcke, elastische Einsätze, Kotzen und Laufteppiche zu Fabrikspreisen. Auch hält Unterzeichneter ein grosses Lager zu den äusserst billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen und Dunen** (welche sich durch ihre Leichtigkeit besonders anempfehlen) und **gesottenes Rosshaar**, sowohl im Gross- als Klein-Verkauf in seinem Magazine im selben Hause nebenan.

## Joseph Pauly,

Fabrik und Verkaufsmagazin: Josefstadt, Lerchenfelderstrasse Nr. 36,  
gegenüber der Spindlergasse, frühere Rofranogasse.

k. k. österr. priv.  
und erstes



amerikanisches  
ausschl. priv.

## Anatherin-Mundwasser von J. G. Popp,

praktischem Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse, vis-à-vis der Sparcasse.

Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währ.

Da dieses seit zehn Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conser-  
virungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegegenstand von  
hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benützt wird, namentlich  
aber von Seite hochgeachteter, medicinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeug-  
nisse bewahrheitet wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben,

**Zahnplomb** zum Selbstplombiren hoher Zähne. Preis 2 fl. 10 Nkr.

K. k. a. pr. Anatherin-Zahnpasta. Preis 1 fl. 22 Nkr. Vegetabilisches Zahnpulver. Preis 63 Nkr.

Die k. k. priv. erste österreichische

# Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Bureau: Stadt, Dorotheergasse Nr. 10,

übernimmt folgende Versicherungen:

- a) **Gegen Feuerschäden** an unbeweglichen und beweglichem Eigenthume jeder Art, namentlich an Gebäuden, ferner an häuslichem Mobilar, Wäsche, Kleidern, Vorräthen, Waarenlager &c. &c.
- b) **Gegen Transportschäden an Waaren** bei ihrer Versendung zu Wasser u. Lande
- c) **Gegen Hagelschaden**, an Feldfrüchten, und
- d) **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen** in verschiedenen Combinationen laut der gratis zu erhaltenden Prospective. Ferner bildet sie:

## Kinder-Versorgungs-Cassen,

welche eine gute Gelegenheit darbieten, Kindern bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters ein Capital zu sichern.

Statuten, Prospective aller Art, Antragsformulare, sowie jede gewünschte Auskunft erhält man bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der k. k. privilegirten

Ersten österreichischen Versicherungs-Gesellschaft.

Oesterreichischer

# G R E S H A M,

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen,

Actiencapital fl. 1,000.000, erhöhbar auf fl. 3,000.000,

übernimmt Versicherungen:

**Auf den Todesfall** in bestimmter oder unbestimmter Zeit.

**Auf das Leben zweier Personen**, zahlbar sowohl beim ersten als auch letzten Todesfall.

**Ausstattungen** (für Minderjährige) und **Versorgungs-Versicherungen** (für Grossjährige), zahlbar bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Alters.

**Gemischte Versicherungen** mit Auszahlung eines Capiales, entweder an den Versicherten selbst, bei Erreichung eines festgesetzten Alters oder an dessen Erben, wenn er das festgesetzte Alter nicht erreicht.

**Versicherungen sogleich zahlbarer oder aufgeschobener Leibrenten.**

Die Gesellschaft gewährt den Versicherten einen Antheil von 80% am Gewinne.

Prospective, Versicherungs-Bedingungen, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilt die Direction der Gesellschaft

**Stadt, Bognergasse Nr. 3,**

ferner die General-Agentschaft für die ganze Monarchie:

**Stadt, Dorotheergasse Nr. 6,**

und in den Provinzen die Herren Agenten.

Die Buchhandlung

**TENDLER & COMP.**

(Carl Fromme),

Graben, Trattnerhof Nr. 20, empfiehlt ihr

**großes Lager gebundener Bücher**

zu billigen Preisen,

und übernimmt **Pränumeration** auf alle in- und ausländischen**Mode-, Muster- u. Damen-Beitungen,**

wissenschaftliche und Unterhaltungs-

**JOURNAL E.**

Verzeichnisse gratis.

Das reichhaltige, seit vielen Jahren renommirte

**Uhrenlager**

von

**M. Herz,**bürgl. Uhrmacher in Wien, Stephansplatz, Zwettlthof Nr. 6, bietet  
eine große Auswahl aller Gattungen gut regulirter Uhren mit  
**einjähriger Garantie** laut Preiscurvant.

Unrepassirte pr. Stück um 2 fl. billiger

**Genfer Taschen-Uhren :**

Silb. Cylinder-Uhren mit 4 Rubinen von	fl. 11	
„ Cylinder mit Goldrand	„ 13	
„ zum Springen feinere	„ 14	
„ Cylinder mit 8 Rubinen	„ 15	
„ Cylinder mit Doppelbedel	„ 15	
„ feine Armees-Cylinder-Uhren	„ 20	
„ Anter-Uhren mit 13 Rubinen	„ 16	
„ detto feinere, 15 Rubinen	„ 18	
„ Anter-Uhr mit Doppelbedel	„ 19	
„ detto fein stark in Silber	„ 22	
„ engl. Ancre mit Krystallgl.	„ 26	
„ Anter-Armees-Uhren	„ 22	
„ detto feinere stark in Silber	„ 25	
„ Remontoirs, Savonette	„ 36	
Gold. Cylinder Nr. 3 Gold, 8 Rub.	„ 30	
„ detto mit Goldmantel	„ 40	
„ Damen-Uhren, 4 und 8 Rub.	„ 28	
„ detto mit Goldmantel	„ 37	
„ Damen-Uhren, emailirt mit Diamanten, Goldmantel, 8 Rub.	„ 40	

aufwärts

Gold. Damen-Savonette, 8 Rubin.	von fl. 40	
„ detto feinere emailirt	„ 48	
„ Anter-Uhren mit 13 Rubinen	„ 38	
„ detto feiner Goldmantel	„ 48	
„ Anter-Uhren mit Doppelbedel	„ 56	
„ detto stark in Gold von fl. 60,	70, 80 90	
	bis 100	
„ Remont., stark in Gold von	fl. 150	
Weder fl. 5, mit Uhr fl. 7.		

aufwärts

**Größtes Lager von****Pendeluhrn eigenen Fabrikats**

mit zweijähriger Garantie :

Jeden 8. Tag zum Aufziehen	fl. 16, 20, 22
„ mit Stunden- und Halbschlag	fl. 32, 35
„ mit Viertel- und Stundenschlag	fl. 50, 55, 60
„ Monatregulateur mit Secunden	fl. 28, 30, 32

Reparaturen werden bestens besorgt. Auswärtige Aufträge gegen vorher eingesendete Beträge  
oder Nachnahme pünktlich effectuirt. Uhren werden in Tausch angenommen.

Im Verlage von Friedrich Manz in Wien (Kohlmarkt Nr. 7 neu, gegenüber der Wallnerstraße), ist erschienen:

# Andreas Haidinger's Selbstadvocat,

oder gemeinverständliche Anleitung,

wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten,

sich vor Mißgriffen und nachtheiligen Folgen bewahren,

und die nöthigen schriftlichen Aufsätze, wie: Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc.

ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann.

Auf Grundlage der neuesten Gesetze

und mit besonderer Rücksicht auf das neue Gebührengesetz, das Handelsgesetz, die Notariats-Ordnung, das Ehegesetz, das Verfahren in Civilprocessen jeder Art, sowie in Wechsel- und Erbsachen, die neue Gewerbe-Ordnung, die Vorschriften über Militärstellung und Entlassung etc.,

und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justizgesetze

durch mehr als **400 Beispiele** und **Formularien** erläutert.

**Neunte**, mit Nachträgen bis Ende **1864** ergänzte Auflage.

Lex.-Octav, Preis brosch. fl. **2.50** kr., eleg. in engl. Leinw. geb. fl. **3**.

⚡ Dieses Buch hat in dem Zeitraume von wenigen Jahren den außerordentlichen Absatz von **30,000** Exemplaren gehabt. Es dürfte daher wohl überflüssig sein, über die Nützlichkeit und Brauchbarkeit dieses Werkes etwas zu sagen, dagegen glaubt die Verlags-handlung aufmerksam machen zu dürfen, daß diese neue, wie jede der früheren Auflagen, dem neuesten Stande der Gesetzgebung angepaßt, und gegenwärtig das einzige für die jetzigen Verhältnisse wirklich brauchbare derartige Buch ist.

**Neu** sind hinzugekommen:

Im juridischen Theile: die Lehre von der Zahlung, von der Auslegung der Vermächtnisse, von den Beschränkungen bei Abschließung von Verträgen; die Lehre von dem jetzigen Geldwesen; die Aufkündigungsstermine in allen Hauptstädten; der Mandatsproceß; das Vergleichsverfahren; die Aenderungen im Strafverfahren bei Uebertretungen, endlich die **neuesten gegenwärtig in Ungarn** geltenden Vorschriften über Erbfolge, Testamente, Wechselrecht, Gerichtsverfassung und Gerichtszuständigkeit, Verlassenschafts-Abhandlungen, Vormundschaften, Concursfälle und Strafverfahren.

Im politischen Theile: die Reichs- und Landes-Verfassung, der Organismus der Behörden, die Lehre von der Zuständigkeit und von der Erwerbung der Staatsbürgerschaft, vom politischen Consense, die Vorschriften der neuen Gewerbe-Ordnung, des neuen Handelsgesetzes, des Marken- und Muster-Schutzgesetzes, über die Militär-Stellung und Militär-Befreiung, über die Stellvertretung im Heeresdienste, dann das neue Gebührengesetz.

Dieses Werk kann daher nicht nur **jedem Staatsbürger**, sondern insbesondere auch allen Gemeindevorständen und Gemeindevertretern als der sicherste und verlässigste Führer und Rathgeber bei ihren Geschäften bestens empfohlen werden.

Im Verlage von **Friedrich Manz in Wien** (Kohlmarkt Nr. 7 neu,  
gegenüber der Wallnerstraße), ist erschienen:

Beiträge zur Statistik  
der  
**Besteuerungs- und Finanzverhältnisse**  
der  
k. k. Haupt- und Residenzstadt  
**Wien.**

1. Die Besteuerungsverhältnisse der Stadt Wien von 1853—1862.
2. Vergleichung der Finanzgebarung der Großcommune Wien mit den vorzüglichsten Provinzial-Hauptstädten.

Bearbeitet von  
**Ferdinand Schmidt,**  
Offizial der städtischen Buchhaltung.  
gr. 8., broschirt 80 kr. österr. Währung.

**Niederösterreichische**  
**Landesgesetze.**

**Erstes Bändchen**

enthaltend:

Die Gemeindeordnung und Gemeinde-Wahlordnung nebst dem allgemeinen Gemeinde-gesetze, dem Heimatsgesetze und dem Gemeindestatute für Wien;

Das Straßengesetz;

Das Schulpatronatgesetz;

**Zweites Bändchen**

enthaltend:

Die Vorschriften über Einquartirungsent-  
schädigung;

über Aufhebung des Lehenbandes;

über Telegraphenbeschädigung;

über Wiederanstellung von Lehrern;

Die Dienstbotenordnung;

Die Vieh- und Fleischbeschauordnung;

Die Feuerlösch- und Bauordnungen.

Bequemes Taschenformat mit alphabetischem Register.

Preis eines jeden Bändchens **50** kr. österr. Währ.

Beide Bändchen zusammen in englischer Leinwand gebunden 1 fl. 40 kr.

 In dieser Sammlung werden nach und nach alle für Nieder-Oesterreich veröffentlichten Landesgesetze erscheinen.

# Petroleum-Lampen

unter  
der  
vorzüglich-  
sten  
Qualität



Garantie  
zu den  
billigsten  
Fabrik-  
preisen,

aus der ersten österr.  k. k. privilegirten  
Gasöl-Lam- pen-Fabrik  
der

## Gebrüder Brünner

IN WIEN.

**Niederlage:** Stadt, Kärntnerstraße Nr. 46 (Heinrichshof).

**Fabrik:** Mariahilf, Magdalenenstraße Nr. 10.

 Jede von uns erzeugte Lampe trägt am Schlüssel unsere Firma und leisten wir für unser Fabrikat, für dessen guten Ruf der seit dem 14jähr. Bestehen unserer Fabrik von Jahr zu Jahr gesteigerte massenhafte Absatz bürgt, jede Garantie.

Echt amerikanisches doppelt rectificirtes Petroleum, Salon-Photogen und Solaröl in bester Qualität zu billigsten Platzpreisen.

 Preiscourant und Zeichnungen senden wir auf Verlangen franco.

